



AL-JAMA'AH
MEDIA

TAFSIR

KALIMATI TAUHID

SHEIKH MUHAMMAD IBN ABDULWAHHAB

TAFSIR KALIMATI TAUHID

Die Erläuterung von La ilahe illa Allah

von Sheikhul Islam Mujaddid Muhammad ibn Abdulwahhab ibn Sulayman at Tamimi

Sheikhul Islam Mujaddid Muhammad ibn Abdulwahhab rh wurde über die Bedeutung von "لا إله إلا الله"¹ (Es gibt keinen Gott, außer Allah) gefragt.

Der Sheikh rahimahullah² antwortete folgendermaßen:

Möge Allah subahanahu wa ta'ala dir Vergebung geben, wisse: Dieses Wort (لا إله إلا الله) ist ein Zeichen und der Unterschied zwischen dem Kufr³ und dem Islam. Es ist das Wort der Gottesfurcht und des festen Seiles. Es ist das Wort, welches für die, die nach Ibrahim aleyhis Salam kamen, mit der Hoffnung herabgesandt wurde, dass sie sich (zum Islam) wenden würden.

¹ La ilaha illa Allah: Es gibt kein Gott, außer Allah

² Möge Allah sich seiner erbarmen

³ Unglauben

Das, was mit diesem Wort bezweckt wird, ist nicht, dass man sie aufsagt, ohne seine Bedeutung zu kennen. Wahrlich, auch die Heuchler sprachen dieses Wort aus, doch sie sind niedriger als die Kuffar⁴ "Wahrlich, die Heuchler befinden sich auf dem untersten Grund des Höllenfeuers; und du findest für sie keinen Helfer" (Nisa 145)

Sie beteten, fasteten und spendeten sogar. Jedoch ist das gewünschte (von diesem Wort): das Wissen und das Verstehen mit dem Herzen, die Liebe und Zuneigung zu seinen Leuten (von لا إله إلا الله) und der Hass und die Feindschaft gegenüber seinen Gegnern. Fürwahr sagte der Prophet sallAllahu aleyhi wa sallam: "Wer mit Aufrichtigkeit لا إله إلا الله sagt,..." in einer anderen Überlieferung "...aufrichtig vom Herzen..." in einer anderen Überlieferung "...vom Herzen mit Wahrhaftigkeit..." und in einem anderen Hadith in Form von "Wer auch immer لا إله إلا الله sagt, und all das, was neben Allah angebetet wird ablehnt..." Und abgesehen von diesen gibt es unzählige Ahadith⁵, die auf die Unwissenheit der Menschen bezüglich der Wahrheit der Shahada⁶ hindeuten.

⁴ Ungläubige pl.

⁵ Hadith pl: Aussprüche des Propheten

⁶ Glaubenbekenntnis La ilahe illa Allah

Wisse also: Dieses Wort ist Ablehnung und Beweis. Die Uluhiyyah⁷ ist von den Gesandten, und sogar von Muhammad sallAllahu aleyhi wa sallam, von den Engeln, und sogar von Jibril⁸ aleyhis Salam, von den Propheten und guten Menschen andererseits, die Ablehnung, und für Allah subahanahu wa ta'ala der Beweis.⁹

Wenn du das verstehst, denke darüber nach, dass Allah subahanahu wa ta'ala die für sein eigenes Wesen bewiesene Uluhiyyah, für Muhammad sallAllahu aleyhi wa sallam, Jibril aleyhis Salam und den Awliya¹⁰ und guten Menschen außer den beiden (Muhammad sallAllahu aleyhi wa sallam und Jibril aleyhis Salam), auch wenn es nur ein Körnchen (von der Uluhiyyah) ist, abgelehnt. Wisse dennoch, dass die Uluhiyyah in unserer Zeit als Sirr¹¹ und Walayah¹² definiert wird. Dementsprechend ist die Bedeutung von (ihrem) Gott "Der Waliy¹³, der das Geheimnis besitzt." Ihm geben sie auch die Namen "Sheikh" und "Fakir". Die Benennung der Allgemeinheit ist "Sayyid" oder ähnliches. Deswegen glaubten sie, dass es unter Allahs subahanahu wa ta'ala Schöpfung besondere Menschen gibt, denen Er subahanahu wa ta'ala einen Status bei sich gegeben hat und zufrieden damit ist, wenn man Zuflucht bei ihnen ersucht, und sie

⁷ Tawhid al Uluhiyyah: Die Einzigkeit Allahs in seiner Anbetung.

⁸ Jabrail, Gabriel

⁹ Das heißt. Die Worte La ilahe illa Allah verleugnen das Anbeten dieser Aufgezählten Personen, selbst wenn es Propheten oder Engel sind und weil die Anbetung somit nur Allah gehört

¹⁰ Freunde und Lieblinge Allahs

¹¹ Geheimnis

¹² Freundschaft, Vertreterschaft

¹³ Freund und Liebling Allahs

als Vermittler zwischen sich und Allah subahanahu wa ta'ala setzt. Die Vermittler, auf denen die Leute des Shirk¹⁴ falsche Aberglauben erdichteten, sind das gleiche, wie die "Götter" der vorherigen (Mushrikun). So ist das Aufsagen von لا إله إلا الله für die Ablehnung der Vermittler. Wenn du diesen Sachverhalt mit vollständiger Kenntnis wissen willst, dann ist dies mit zwei Dingen möglich:

Das erste, was du wissen musst: Die Kuffar, die vom Gesandten sallAllahu aleyhi wa sallam bekämpft wurden, getötet und ihr Vermögen erlaubt wurden, ihr Blut erlaubt wurden und ihre Frauen gefangen genommen wurden, dass sie (diese Kuffar) den Tauhid ar-Rububiyyah¹⁵ praktiziert haben. Und das ist (Tauhid ar-Rububiyyah) der Glauben, dass Allah subahanahu wa ta'ala der einzige Schöpfer, Versorger ist, der über das Beleben (einer Schöpfung) entscheidet, über Tod entscheidet und die Geschehnisse lenkt. So sagt Allah subahanahu wa ta'ala folgendes: "Sprich: "Wer versorgt euch vom Himmel her und aus der Erde? Oder wer ist es, der Gewalt über die Ohren und die Augen hat? Und wer bringt das Lebendige aus dem Toten hervor und das Tote aus dem Lebendigen? Und wer sorgt für alle Dinge?" Sie werden sagen: "Allah". So sprich: "Wollt ihr Ihn denn nicht fürchten?" (Yunus 31)

¹⁴ Beigesellung etwas anderem an Allah

¹⁵ Tauhid ar Rububiyyah: Einzigkeit in Allahs Taten, wie z.B. erschaffen, versorgen und die Kontrolle über das Universum zu haben

Und das: Dass diese Kuffar, die der Prophet sallAllahu aleyhi wa sallam bekämpfte, all das bezeugten und daran glaubten. Trotzdem sind sie dem Islam nicht eingetreten. Weder den Schutz für ihr Blut, noch für den des Vermögens hatten sie damit gekriegt. Und dass, obwohl sie spendeten, Hajj¹⁶ und Umra¹⁷ machten, Ibadah¹⁸ verrichteten, sich wegen ihrer ‚Gottesfurcht‘ von Haram¹⁹ enthielten, dass du das weißt, ist eine große, wertvolle und wichtige Sache

Als zweitens gibt es etwas, was auf den Takfir²⁰ auf sie führt, ihr Blut und Vermögen erlaubt macht. Und diese Sache ist, dass sie die Einzigeit Allahs subahanahu wa ta'ala in seiner Uluhiyyah nicht bezeugt haben. Tauhid al-Uluhiyyah ist das Hilfeverlangen und Vertrauen nur an Allah subahanahu wa ta'ala einzig und alleine. Weder verlangt man Hilfe, noch verpflichtet man sich jemanden anderen außer bei Allah subahanahu wa ta'ala. Weder einem Engel, der in Allahs subahanahu wa ta'ala Nähe ist, noch ein Prophet, der gesandt wurde. Wer von jemanden anderem um Schutz bittet, als von Ihm, hat Kufr begangen. Wer für jemanden anderen, ein Opfer darlegt, als für Allah subahanahu wa ta'ala, hat Kufr begangen. Wer sich in Namen etwas anderem zu etwas Verpflichtet, außer (im Namen von) Allah subahanahu

¹⁶ Pilgerfahrt

¹⁷ Pilgerreise

¹⁸ Gottesdienst

¹⁹ Verbotenes

²⁰ Takfir ist das ausschließen eines Menschen vom Islam. Die Person zu einem Kafir erklären.

wa ta'ala, hat Kufr begangen... und Ibadat wie diese, die er für jemanden anderen macht, als für Allah subahanahu wa ta'ala, wird ein Kafir.

Und, das Vervollständigen dieses Sachverhalts ist möglich, indem du folgendes weißt: Die Mushrikun, die der Prophet sallAllahu aleyhi wa sallam bekämpft hatte, ersuchten Zuflucht, Hilfe und beklagten sich bei Engel, bei Isa aleyhis Salam, seiner Mutter und Uzayr aleyhis Salam und Salih²¹ Dienern ihres gleichen und Awliyah, auf sie machte Allah subahanahu wa ta'ala Takfir. Und das, obwohl sie fest daran glaubten, dass Allah subahanahu wa ta'ala der Schöpfer, der Versorger, der Lenker der Sachen ist. Wenn du das verstehst, hast du die Bedeutung von لا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ und den Austritt eines Menschen aus dem Islam gelernt, der vom Propheten sallAllahu aleyhi wa sallam und den Engel Hilfe ersucht oder Zuflucht bei ihnen ersucht oder sie anfleht. Und das ist der Kufr, den der Gesandter Allahs sallAllahu aleyhi wa sallam bekämpfte.

Das ist, wenn ein Mushrik sagt: "Wir wissen, dass Allah subahanahu wa ta'ala der Schöpfer und der Versorger und der Lenker aller Dinge ist. Jedoch, sind diese Salih Diener. Wir flehen sie um Hilfe und verpflichten uns in ihrem Namen und suchen Zuflucht bei ihnen und erhoffen von

²¹ Salih Diener sind Menschen, die gute Taten verrichten.

ihnen Hilfe. Wir machen das nur um ein Niveau und die Fürsprache (von ihnen) zu erlangen. Ansonsten wissen wir auch dass Allah subahanahu wa ta'ala der Schöpfer und der Versorger und der Lenker aller Dinge ist." So sage: "Das was du sagts, ist die Religion auf das Abu Jahl war." Weil sie auch Isa aleyhis Salam und Uzayr aleyhis Salam, Engel und Awliyah um Hilfe gefleht haben und darauf gehofft haben. So sagt Allah subahanahu wa ta'ala: "Wahrlich, Allah (allein) gebührt lauterer Gehorsam. Und diejenigen, die sich andere zu Beschützern nehmen statt Ihn (, sagen): "Wir dienen ihnen nur, damit sie uns Allah nahebringen." Wahrlich, Allah wird zwischen ihnen über das, worüber sie uneins sind, richten. Wahrlich, Allah weist nicht dem den Weg, der ein Lügner, ein Undankbarer ist." (Zumar 3) und Er subahanahu wa ta'ala sagt: "Sie verehren statt Allah das, was ihnen weder schaden noch nützen kann; und sie sagen: "Das sind unsere Fürsprecher bei Allah." Sprich: "Wollt ihr Allah von etwas Nachricht geben, was Ihm in den Himmeln oder auf der Erde unbekannt ist?" Gepriesen sei Er, und hoch Erhaben ist Er über das, was sie (Ihm) zur Seite stellen." (Yunus 18) Wenn du dir das ruhig durch den Kopf gehen lässt, wirst du wissen, dass die Kuffar, die Rububiyyah Allahs subahanahu wa ta'ala bezeugten. Sie machten Ihn einzig und allein in Schöpfung, Versorgung und Lenkung aller Dinge. (Jedoch) ersuchen sie Hilfe von Isa aleyhis Salam und Engel und von Awliya. Sie bezweckten damit, ihre Fürsprache zu erreichen und die Nähe zu Allah subahanahu wa ta'ala zu

ergattern. Wiederum wirst du damit gelernt haben, dass manche Kuffar, vorallem ein Teil von den Christen, Tag und Nacht Allah subahanahu wa ta'ala anbeten. Sie enthalten sich von der Dunya, den Teil den sie (von dieser Enthaltsamkeit) erreichen, verstecken sie von der Öffentlichkeit. Außerdem ist der Glaube dieser Person bezüglich Isa aleyhis Salam und den Heiligen, das Erbitten von Hilfe, das Opfern für ihn (Isa aleyhis Salam) oder sich in seinem Namen zu etwas verpflichtet, ist der Grund, dass er ein Kafir, ein Feind Allahs subahanahu wa ta'ala, ein ewiger Höllenbewohner.

Somit ist dir die Religion Islam, zu der vom Propheten Muhammad sallAllahu aleyhi wa sallam gerufen wurde nun klar und deutlich geworden. Wiederum wurde dir klar, wieso die meisten Menschen von ihr entfernt sind und was mit der Aussage des Gesandten Allahs sallAllahu aleyhi wa sallam gemeint ist: "Der Islam hat mit wenigen Leuten begonnen, so wird sie mit wenigen Leuten wie am Anfang enden."

Mein Bruder! Hält an eure Religion fesst, dessen Anfang und Ende und alles an ihr die Shahada لا إله إلا الله ist. Liebt sie und ihre Leute und bebrüdet euch gegenseitig, auch wenn ihr weit entfernt voneinander seid. Lehnt die

Tawaghit²² ab! Hasst sie indem ihr Feindschaft zu ihnen pflegt. Zeigt Hass zu jenen die sie lieben, die sich in ihrem Namen anstrengen, die kein Takfir auf sie machen, die entweder "Was gehen sie mich an?" sagen oder "Allah subahanahu wa ta'ala hat mich nicht mit ihnen Verantwortlich gemacht." Solche haben im Namen Allahs subahanahu wa ta'ala eine Lüge erdichtet und ihm Verleumdungen gemacht. Ganz im Gegenteil hat Allah subahanahu wa ta'ala ihn mit ihnen (den Tawaghit) verantwortlich gemacht, indem er Kufr auf sie macht und dass er sich von ihnen entfernt, seien es auch seine Brüder oder Söhne, ist Fardh auf ihn.

Oh meine Brüder! Haltet euch fest an diese (Sachen). Hoffentlich werdet ihr somit euren Herren treffen, ohne ihm jeglichen Shirk begangen zu haben. Oh Allah, nimm unsere Seelen als Muslime von uns und mache uns zu den Salihin.

Diesen Wörtern werden wir mit dem Erwähnen einer Ayat aus dem Buche Allahs subahanahu wa ta'ala ein Punkt setzen. Somit wird dir klar, dass der Kufr der heutigen Mushrikun schlimmer ist als der der Mushrikun, gegen die der Gesandter Allahs sallAllahu aleyhi wa sallam kämpfte. Allah subahanahu wa ta'ala sagt: **"Und wenn euch auf dem Meer ein Unheil trifft: verloren sind jene die ihr an Seiner Statt**

²² Tawaghit pl. von Taghut: Anstelle Allahs angebetete, und damit zufriedene Dinge

anruft. Hat Er euch aber ans Land gerettet, dann kehrt ihr euch (von Ihm) ab; denn der Mensch ist undankbar." (Isra 67). Allah subahanahu wa ta'ala erzählt, dass die Kuffar ihre Saadat und Shuyukh (, die sie anbeten) zur Seite legten, wenn sie ein Unheil traf, keinen von diesen (falschen Gottheiten) um Hilfe angefleht haben oder ersucht haben, und dass sie ihre Anbetung nur auf Allah subahanahu wa ta'ala einschränkten ohne ihm etwas beizugesellen, und dass sie nur Hilfe von Allah subahanahu wa ta'ala ersucht und in Zeiten der Ruhe und Gemüte Shirk begehen.

Die Mushrikun unserer Zeit, wie du siehst, haben unter sich Leute, die sich dem Wissen zuschreiben, die sich dem Zuhd, der Ibadah und des Ijtihad zuschreiben und wenn sie in Schwierigkeit geraten, verlangen sie die Hilfe von anderen außer Allah subahanahu wa ta'ala, wie zum Beispiel: Maruf, Abdulqadir al Jiyani oder größere Persönlichkeiten als diese: Zeyd ibnul Khattab und Zubayr und größer als diese Rasulullah. Allah helfe uns! Noch "größer" als diese: Die Sonne von ihnen: Idris -und man nennt ihn auch al-Ashkar- und Yusuf und ähnliche Tawaghit und Kuffar und Leute, die die Grenzen überschritten haben und wilde wie diese. Von diesen ersuchen sie Hilfe. Allah subahanahu wa ta'ala weiß es am besten.

Alles Lob, am Anfang und am Ende, gebührt Allah. Segen und Frieden seien auf dem Propheten, seiner Familie und seinen Gefährten.